

Nichtpartnerschaftliche Argumentationstechniken

Übertreibungstechnik ...

... verallgemeinert unzulässig. Erweitert die Behauptung eines Gegners, um überspannte Folgerungen daraus leichter zu widerlegen.

Ad-personam-Technik ...

... anstatt zur Sache (lateinisch: ad rem) zu argumentieren, greift man die Person (lateinisch: ad personam) an.

Isolier-Technik ...

... isoliert den Gegner. Worte werden isolierend aus dem Zusammenhang gerissen und dadurch leichter angreifbar.

Ausweich-Technik ...

... weicht auf Gebiete aus, die mit der Sache nichts zu tun haben. Durch Ausweichen wird der Streitpunkt im Kern verändert, verdreht oder verdrängt.

Verwirrungs-Technik ...

... erzeugt mit großem Wortschwall Verwirrung/Konfusion. Vernebelt. Gibt wahre Prämissen nicht zu, weil man die logischen Folgerungen nicht akzeptieren, nicht wahrhaben will.

Hinhalte-Technik ...

... verzögert die Debatte. Wird eingesetzt, um Zeit zu gewinnen.

Gefühlsappell-Technik ...

... argumentiert nicht mehr sachlich, sondern rein emotional. Appelliert an das Gefühl, um von der Sachlage abzulenken. Mobilisiert verbreitete Vorurteile, verallgemeinernde Stereotype und klischeehafte Bilder.

Entstellungs-Technik ...

... ist ein demagogisches, aufwiegelndes, hetzerisches Mittel. Die Aussage wird unzulässig entstellt oder der Akzent zu Lasten des Gegners verschoben.

Fangfragen-Technik ...

... stellt Fragen, in denen die Antwort unterschwellig mitschwingt (Suggestivfragen). Alternativfragen erzeugen den Eindruck, dass es nur zwei Möglichkeiten gebe.